

## **Einladung zur Ad-hoc-Gruppe**

### **Studienerfolg im Spannungsfeld von Wissenschaft und Gesellschaft: Was bedeutet ‚erfolgreich abgeschlossen‘?**

**!!! Dieser Call for Paper richtet sich an Studierende der Soziologie und Sozialwissenschaften!!!**

Die Ad-hoc-Gruppe will eine kritische Reflexion der beruflichen Orientierung im Bachelor- und Masterstudium Soziologie an den Hochschulen und Universitäten im deutschsprachigen Raum leisten. ‚Erfolgreich das Studium abschließen‘, das wollen wir alle – aber was bedeutet ‚Studienerfolg‘ im Fach Soziologie eigentlich? Auf dem 41. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) möchten wir – der Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen (BDS) und der DGS-Ausschuss „Soziologie als Beruf“ – diese Frage mit Euch – den Studierenden der Soziologie und Sozialwissenschaften – diskutieren. In der Ad-hoc-Gruppe habt Ihr dazu (in einem Impulsvortrag von ca. 10 Minuten) die Möglichkeit, Eure Perspektive als Studierende in die Diskussion einzubringen.

„Studienerfolg“ ist aber nicht gleich „Studienerfolg“: Studierende mögen ihn damit verbinden, dass sie nach dem Studium einen Job bekommen. Lehrende damit, ob aus „ihren“ Studierenden gute Wissenschaftler\*innen werden, für Hochschulen und Bildungspolitik sind wohl eine möglichst geringe Abbrechendenquote und eine geringe Rate an Langzeitstudierenden wichtige Hinweise auf gute Studienbedingungen und Studienerfolg. Die Diskussion zur Frage des Studienerfolges möchten wir daher mit Euch in drei Themenfelder führen (je 45 Minuten Diskussion mit je maximal 2 Impulsvorträgen).

#### **1. Studienerfolg im Spannungsfeld von Bildungs- und Hochschulpolitik**

Welche Rahmenbedingungen werden im Zuge einer Qualitätssicherung durch Bologna vorgegeben und welchen Einfluss haben diese auf die Inhalte des Studiums und den Studienerfolg? Wie wirken sich zudem die Digitalisierung der Lehre und die Realisierung der Maßnahmen des Gesundheitsschutzes an Hochschulen in Zeiten der Pandemie auf die Studienbedingungen und die Qualität der Lehre aus?

#### **2. Studienerfolg im Spannungsfeld von (Aus)Bildung für eine Befähigung zur Forschung oder zur Beschäftigung in Politik, Wirtschaft oder Zivilgesellschaft**

Ist ein Nebeneinander, das diesen beiden Berufsfeldern Rechnung trägt möglich, und vielleicht auch im Studienaufbau und den Modulhandbüchern an Eurer Universität verankert? Wie sieht es mit der Umsetzung in Euren Lehrveranstaltungen aus? (Wie) bereitet Euch das Studium auf den Arbeitsmarkt in diesem Doppelsinn vor, und wie werdet Ihr als Studierende beim Übergang in den Arbeitsmarkt unterstützt?

#### **3. Studienerfolg im Hinblick auf die (Aus)Bildung einer disziplinären bzw. beruflichen Identität**

Stiftet das Studium der Soziologie ein berufliches Selbstverständnis und trägt es damit zur persönlichen Orientierung der Studierenden bei – liegt darin vielleicht der „eigentliche“ Studienerfolg?

Für die Diskussion suchen wir **Studierende oder Gruppen von Studierenden** – insbesondere aber nicht ausschließlich aus der Hochschulpolitik – die aus ihrer Perspektive Studienerfolg im Fach Soziologie definieren und zu einem der Themenfelder Bezug nehmen möchten. Wenn Ihr Euch schon mal Gedanken über diese Themen gemacht und Lust habt eine aktive Rolle auf dem DGS Kongress 2022 zu spielen, dann schickt uns ein kurzes Abstract im Umfang von max. 2.400 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zu.

#### **Einreichungsmodalität**

Abstracts können bis 2. Mai 2022 an [matthias.horwitz@bds-soz.de](mailto:matthias.horwitz@bds-soz.de) und [Ina.Krause@tu-dresden.de](mailto:Ina.Krause@tu-dresden.de) eingereicht werden. Eine Rückmeldung und Einladung zur Teilnahme erfolgt dann sehr zeitnah bis Mitte Mai 2022.

In Abstracts enthalten sein sollten: Auswahl eines Themenfeldes und kurze Positionierung, Motivation zur Teilnahme, Informationen über den Standpunkt im Studium der Soziologie oder Sozialwissenschaften (Fachsemester, Uni, etc.) der einreichenden Personen oder Personengruppe.